

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **15/16 (1890)**

Heft 24

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Für die Nachtzüge der Gotthardbahn werden auf Anerbieten der Gotthard- und der Centralbahn nun auch Wagen dritter Classe eingestellt, nachdem das Eisenbahndepartement das Gesuch der genannten Gesellschaften, dass für diese Züge und diese Wagenklasse keine Gesellschaftsbillets auszugeben seien, vorderhand bewilligt hat.

**Eidg. Polytechnikum.** Die in unserer vorletzten Nummer ausgesprochene, zuversichtliche Hoffnung, es werde dem eidg. Schulrath gelingen, Herrn Professor Ritter dem Polytechnikum zu erhalten, hat sich erfüllt. Der Genannte hat sich entschlossen in Zürich zu bleiben und vor wenigen Tagen ist die Ablehnung seiner Berufung nach München abgegangen.

**Schweizerische Südostbahn.** Der Unterbau für das Bauoos: Bieberbrücke-Goldau der neuen Linien wurde der Firma: Locher & Co. in Zürich übergeben.

### Concurrenzen.

**Baumgartner-Denkmal in Zürich.** (S. 64 und 96 d. B.) Eingegangen sind 23 Entwürfe. I. Preis (200 Fr.) Motto: „Nichts auf Erden nenn' ich mein, als die Lieder meiner Laute.“: *Aug. Heer*, Bildhauer aus Basel, in Wien. II. Preis (100 Fr.) Motto: „Frei ist das Lied“ I.: *Wilhelm Everding*, Bildhauer in Baden (Aargau). II. Preis (100 Fr.) „ex aequo“ Motto: Eine fliegende Taube. *Carl Mossdorf*, Architekt in Luzern. Die Entwürfe sind im Helmhaus in Zürich öffentlich ausgestellt.

Redaction: A. WALDNER  
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

### Vereinsnachrichten.

#### Gesellschaft ehemaliger Studirender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Werthe Kameraden!

Die 21. ordentliche Generalversammlung unserer Gesellschaft wird Sonntag den 6. Juli im Rathhause in Schaffhausen zur Behandlung folgender Tractanden zusammentreten:

1. Eröffnung. Protocoll. Jahresbericht.
2. Rechnung pro 1888; Rechnung pro 1889.
3. Antrag für Aenderung der Budgetperioden, eventuell Budget für 1890 und 1891.
4. Wahl des Vorstandes, des Präsidenten und eines Rechnungsrevisors.
5. Zeit und Ort der nächsten Generalversammlung.
6. Vortrag des Herrn Professor Amsler.
7. Verschiedenes.

Mit kameradschaftlichem Gruss und Handschlag  
Zürich, den 31. Mai 1890.

Namens des Vorstandes:

Der Präsident: *G. Naville*.

Der Sekretär: *H. Paur*.

**NB.** Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die auswärtigen Mitglieder sich laut § 5 unserer Statuten an der Generalversammlung schriftlich durch Anträge beteiligen können, welche spätestens einige Tage vor der Generalversammlung dem Ausschusse einzusenden sind.

**Zur Beachtung.** Die Mitglieder, welche die Generalversammlung in Schaffhausen zu besuchen gedenken, sind gebeten, die ihnen zugestellte Beteiligungs-Erklärung mit ihrer Unterschrift versehen beförderlich einsenden zu wollen.

Die Theilnehmer geniessen gegen Vorweisung der Mitgliederkarten eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer der gewöhnlichen Retourbillets auf zwei Tage vor Beginn bis zwei Tage nach Schluss der Generalversammlung.

### PROGRAMM

für die

#### 21. Generalversammlung der Gesellschaft ehemaliger Studirender der eidg. polytechnischen Schule zu Zürich am 5., 6. und 7. Juli 1890 in Schaffhausen.

Samstag den 5. Juli.

9 Uhr Abends: Vereinigung im Sommerlocale der Casinogesellschaft.  
Sonntag den 6. Juli.

Morgens: Besichtigung der Stadt und des Munoths. Ausstellung des Onyx im Archiv des Rathhauses.

10 Uhr Morgens Generalversammlung im Grossrathssaale.  
Vortrag des Herrn Professor Amsler.

12 „ „ Officieller Frühschoppen im Casinogarten.

1 „ Mittags: Abmarsch nach Neuhausen.

2 „ „ Bankett im Hôtel Schweizerhof (Rheinfall).

5 „ Abends: Waldspaziergang nach Nohl — Rheinüberfahrt — Dachsen — Schloss Laufen — Rheinfallbesichtigung — Fischez.

9 „ „ Vereinigung im Schösschen Wörth — Bengalische und elektrische Rheinfallbeleuchtung.

Montag den 7. Juli.

7 „ Morgens: **Gruppenexcursionen:** Alte und neue Turbinenanlage der Wasserwerkgesellschaft — Electricische Krafttransmission der Kammgarnspinnerei — Gusstahlfabrik Fischer — Maschinenfabrik Rauschenbach (automatische Feuerlöscheinrichtung).

In Neuhausen: Neue Wasserkraftanlagen am Rheinfall — Waggon- und neue Gewerfabrik der Industriegesellschaft.

12 Uhr Morgens: Freies Mittagessen im Casino Schaffhausen.

2 „ Mittags: Abfahrt per Extradampfboot nach Stein.  
Rückkehr 6 Uhr.

Officieller Schluss des Festes.

Namens des Festcomites:

Der Präsident: *H. v. Waldkirch*.

Der Actuar: *A. Stokar*.

Der Preis der Festkarte ist auf 8 Fr. festgesetzt. Dieselbe ist untheilbar und berechtigt zu folgendem: Vereinigung am Vorabend (Freibier) — Freier officieller Frühschoppen am Sonntag — Bankett im Schweizerhof — Besichtigung von Schloss Laufen und Fischez — Excursionen — Dampfbootfahrt mit Erfrischungen in Stein — Festzeichen und Drucksachen.

Das Festcomite besteht aus folgenden Herren:

*H. v. Waldkirch*, Ingenieur, Präsident.

*G. Meyer*, Director, Vice-Präsident, Excursionen.

*A. Stokar*, Fabrikant, Actuar.

*G. Pape*, Director, Finanzen.

*G. Steinegger*, Forstmeister, Wirthschaft und Quartiere.

Allfällige Aenderungen des Programmes oder Zusätze werden zur Zeit durch das Local-Präsidium mitgetheilt.

#### Stellenvermittlung.

*Gesucht ein Ingenieur* für Canal- und Wasserbau, womöglich mit etwelcher Erfahrung in der Electrotechnik. (723)

*Gesucht sofort ein Ingenieur* zum Traciren und ein Zeichner. (727)

*On demande pour la Grèce un ingénieur* pour irrigation et travaux cadastraux. (728)

*On demande de suite un jeune ingénieur* pour la construction d'un pont métallique. (729)

*Gesucht ein jüngerer Ingenieur* als Bauassistent an ein städtisches Wasserwerk Deutschlands. (730)

Auskunft ertheilt

Der Secretär: *H. Paur*, Ingenieur,  
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

### Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
17. Juni	R. Meyer-Sallenbach	Wiedikon	Maurer- und Steinhauerarbeiten für das neue Schulhaus.
18. „	Frei, Präsident	Oerlikon	Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Spengler-, Glaser- und Dachdeckerarbeiten für den neuen Kirchturm in Schwamendingen, sowie für die Friedhofkapelle in Oerlikon.
20. „	A. Geiser, Stadtbaumeister	Zürich	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten der südl. Abschlussmauer, Rigolen der allgem. Bestattungsfelder (etwa 20000 m <sup>2</sup> ) des städtischen Centralfriedhofes.
21. „	Gemeinderath	Holderbank, Ct. Aarg.	Herstellung eines Reservoirs aus Beton u. eines Leitungsnetzes für eine Brunnenanlage.
22. „	Hrch. Wettstein	Kyburg, Ct. Zürich	Bedachung des Kirchturmes in Kyburg.
23. „	Joh. Alder	Herisau	Strassen-Pflasterung etwa 500 m <sup>2</sup> .
23. „	Gemeinderathscanzlei	Zell, Ct. Zürich	Herstellung einer gewölbten Cementbrücke, Herstellung von vier Bachschwelen etc.
24. „	Aug. Keller, Archit.	Romanshorn	Liefen von 38 Stck. Schulbänken in das neue Schulhaus in Müllheim.
25. „	Jak. Beimann	Rickentwil, b. Winterth.	Liefen von etwa 34.000 Stück Drainirrohren 2"-6".
30. „	Gemeinderath	Rycken, Ct. Aargau	Correction der Strasse in Walliswyl. Gesamtlänge etwa 1220 m.